profi
MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK
SONDERDRUCK
aus 11/2019

Direktschneidwerk Zürn ProfiCut 700:

Jetzt auch für den Jaguar

ZÜRN
HARVESTING
Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Kapellenstraße 1
74214 Schöntal-Westernhausen

Nur mit der saaten-grünen Lackierung war es bei der Anpassung des ProfiCut von Zürn an den Claas Jaguar nicht getan. Fotos: Wilmer

Direktschneidwerk Zürn ProfiCut 700:

Agritechnica
EXKLUSIV IM PROFI-EINSATZ
Neuheit 2019

Jetzt auch **für den Jaguar**

Zürn ist schon seit Jahren mit seinen Direktschneidwerken für die Biomasse-Ernte am Markt. Selbst mit der Einführung der zweiten Generation des Erntevorsatzes im Jahr 2015 gab es aber noch immer keine Anbaumöglichkeit für den Claas Jaguar. Das ändert sich jetzt.

Neben dem ProfiCut 460 und 620 (profi 3/2012) mit 4,6 bzw. 6,2 m Breite kamen 2015 die Biomasse-Schneidwerke ProfiCut 530 und 700 (5,3 bzw. 7 m) hinzu. Ein Merkmal der neuen Vorsätze sind die „OptiDisc“ Mähbalken, die Zürn von Kuhn bezieht.

Die 2 x 8 Mähscheiben werden jeweils von außen angetrieben, was den Gutfluss ebenso verbessert, wie der vergrößerte Abstand zwischen den zusammen-laufenden Mähscheiben. Gleichzeitig sorgt die stärkere Überlappung der auseinander-laufenden Scheiben für ein saubereres Schnittbild.

Stichwort Schnittbild: Dank des integrierten „FastFit“-Schnellwechselsystems ist der Klingenwechsel ohne Schrauberei zu machen. Eine starke Blattfeder sorgt dabei dafür, dass sich die Messer-Befestigung einer drehenden Scheibe nicht ungewollt öffnen kann.

Und die „ProtectaDrive“-Überlastsicherung der Scheiben hat eine Sollbruchstelle oberhalb der zweireihigen Schrägkugellagerung. So lässt sich das Scheibenantriebsmodul bei einem möglichen Anfahrschaden in weniger als 15 Minuten schnell und kostengünstig erneuern.

DATENKOMPASS

Zürn ProfiCut 700

Arbeitsbreite	**7 m**
Schnitthöhe	**5 bis 15 cm**
Anzahl Mähscheiben	**2 x 8 Stück**
Durchmesser Schnecke	**80,8 cm**
Erforderl. Antriebsleistung	**55 kW/75 PS**
Einsatzgewicht	**3 250 kg**
Preis (ohne MwSt.)	**69 450 €**

Herstellerangaben

Der Antrieb der Mähbalken auf der linken Seite aus erfolgt über eine VTP-Riemenscheibe (Ventilated Turbo Pulley), was so viel bedeutet wie innen-belüftete Riemenscheibe. Das reduziert die Temperatur des vier-rilligen Powerbands und erhöht so die Lebensdauer.

Hinter den Mähscheiben wird das Erntegut von einer über 80 cm großen, pendelnd gelagerten Einzugsschnecke zur Mitte gefördert. Die Schnecke wird über eine Kette von der rechten Seite (mit automatischem Öler!) angetrieben und lässt sich – je nach gewünschter Schnittlänge des Erntegutes – mit einem dreistufigen Getriebe im Bereich von 55 bis 128 U/min anpassen. Für eine hohe Haltbarkeit hat die Schnecke zudem Verschleißkanten an den Windungen und läuft in einem Edelstahl-Trog.

Für schwierige Verhältnisse, wie z. B. die Ernte von Durchwachsener Silphie, können auch verstellbare Einzugspaddel montiert werden. Genauso, wie der Frontabweiser wahlweise hydraulisch in der Höhe verstellt und/oder auch mit einem Rollenniederhalter ausgestattet werden kann, sind auch Seitenmesser lieferbar. Deren Antrieb erfordert allerdings eine eigene Bordhydraulik und wird deshalb ziemlich ins Geld gehen.

Womit wir schon beim Anbau an den Häcksler wären. Hier ist die wichtigste Neuheit der Adapter mit einem integrierten, federbelasteten Pendelrahmen für den Claas Jaguar. Damit kann das ProfiCut ab sofort auch problemlos bei den Raubkatzen aus Harsewinkel montiert werden.

Während das Schneidwerk auf den vier (optional mit Hardox bestückten) Tastkufen über den Boden gleitet, bietet der Rahmen die Möglichkeit, bis zu +/- 4° Seitenneigung auszugleichen. Das sind bei sieben Meter Arbeitsbreite fast +/- 25 cm. Dabei muss man aber aufpassen, den Auflagedruck im Häcksler richtig zu justieren, damit der Vorsatz nicht anfängt zu „schwimmen“. Dann ist ein Wellenschnitt die Folge.

Integriert in dem neuen Rahmen ist auch eine Spindelverstellung für den Schnittwinkel. So kann man den Vorsatz zum einen an die Reifenhöhe des Häckslers, zum anderen an die Erntebedingungen (Lager, Steine) anpassen. Empfohlen wird von Zürn ein Anstellwinkel des Mähholmes von rund 2°.

Gut gefallen hat uns auch der einfache Anbau des Vorsatzes. Zürn hat nicht nur das Getriebe und den Schnellkuppler für den Jaguar angepasst. Es gibt außerdem eine zentrale mechanische Verriegelung für das Schneidwerk, nachdem man es vom Transportwagen aufgenommen hat.

Die Mähholme kommen von Kuhn und werden außen angetrieben. Die Schnecke hat mehr als 80 cm Durchmesser und Verschleißwindungen.

Der neue Adapterrahmen hat eine integrierte Pendelfunktion (+/- 4°) sowie ein speziell angepasstes Getriebe mit Kupplung. So ist der Anbau an den Claas Jaguar kein Problem mehr.

Der Wagen wird hydraulisch abgesenkt und hat eine Zwangslenkung. Mit der Vierradbremse sind zudem 40 km/h zulässig. Die praktischen Verriegelungen sichern das Schneidwerk gleichzeitig vorne und hinten.

Apropos Transportwagen: Das Zentralrohr des Zweiachs-Anhängers kann hydraulisch abgesenkt werden. Damit ist das Ablegen und Aufnehmen des Vorsatzes sehr komfortabel, und gleichzeitig hat man beim Transport ausreichend Bodenfreiheit. Ebenfalls durchdacht sind die Verriegelungen sowie die Parkposition der Seitenmesser.

Super ist zudem die serienmäßige hydraulische Zwangslenkung des Wagens. So kommt man problemlos durch den Kreisverkehr oder über die schmale Feldeinfahrt. Und die Vierrad-Auflaufbremse sorgt für 40km/h zulässige Transportgeschwindigkeit.

Zu den Preisen: Das ProfiCut 700 kostet für den Jaguar laut Liste genau 69 450 Euro (alle Preise ohne MwSt.). Der Preis für die optionalen Seitenmesser steht noch nicht fest, das optionale „Silphie-Kit“ mit Rollenniederhalter und Mitnehmern auf der Schnecke kostet aber 4 440 Euro. Der Transportwagen kostet immerhin 20 780 Euro, hat aber serienmäßig Vierradbremse, Zwangslenkung und hydraulische Absenkung.

Hubert Wilmer

GUT ZU WISSEN

- Das ProfiCut-Direktschneidwerk von Zürn passt jetzt auch an den Claas Jaguar.
- Dafür gibt es einen integrierten, federbelasteten Pendelrahmen sowie angepasste Antriebe und Kupplungen.
- Das ProfiCut ist mit 5,3 und 7,0 m Arbeitsbreite und passendem Transportanhänger lieferbar.

Königsdisziplin **Silphien-Ernte**

Durch den drehbaren Rollenniederhalter gleiten die langen Silphie-Pflanzen schonend in das Direktschneidwerk.

Biogasanlagen-Betreiber suchen nach erweiterten Fruchtfolgen, neuen Fruchtarten und Pflanzengemengen zur Energiegewinnung.

Bei Praxistests zeigte sich die Durchwachsene Silphie als Königsdisziplin im Hinblick auf den Erntemengen-Durchsatz und das Trennen der ineinander verwachsenen Pflanzen. Entsprechend wurde der Leistungsmaßstab des **PROFI CUT** Direktschneidwerkes um diese Kultur erweitert.

Zur Optimierung der Silphien-Ernte ergänzte der Hersteller die Erntetechnik mit einem speziellen Silphien-Kit: Ein drehbarer Rollenniederhalter (statt dem starren Frontabweiserrohr) lässt die Pflanzen gleichmäßig ins Schneidwerk gleiten. Zudem wurden auf die Einzugsschnecke spezielle Mitnehmer geschraubt, um das Erntegut noch kräftiger einzuziehen.

Mit dem Anbau der anfahrgesicherten, hydraulischen Seitentrenner ist das **PROFI CUT** in kürzester Zeit fit für den Einsatz in der Durchwachsenen Silphie.

*Serviceleiter Simon Pinter von ZÜRN Harvesting zeigt den anfahrsicheren Seitentrenner des **PROFI CUT** Schneidwerkes – perfekt für den Einsatz in der Silphien-Ernte.*

ZÜRN
HARVESTING

Für extrem hohe ERNTEMASSEN

ProfiCut
Direktschneidwerk

Die neue PROFI CUT Generation PC700 setzt Maßstäbe beim Schluckvolumen - perfekt für die Königsdisziplinen Durchwachsene Silphie und Wickroggen-Gemenge.